

Wir laden Sie und Ihre Freund*innen herzlich ein zur Lesung

**Sandra Kreisler:
JUDE SEIN. Ansichten über das Leben in der Diaspora**

**Am 1. September 2021 um 19 Uhr in der Synagoge Herford,
Konturstr. 21, 32052 Herford**



In 31 Polemiken, die auf jeweils aktuellen Geschehnissen aufbauen, beschreibt Sandra Kreisler das Gefühl, als Jüdin in Deutschland, Österreich, Europa zu leben. Radikal parteiisch, weil der Gegner übermächtig scheint, benennt sie den ‚Antisemitismus 2.0‘, der sich über den vermeintlich rechtschaffenen Weg der Israelkritik ungestört seinen Weg ins Herz unserer Gesellschaft bahnt, und, von Fakten unbeleckt, seine Wurzeln gleichermaßen in linke, rechte und Mainstreamdebatten schlägt.

Dünnhäutig und verletzlich, zugleich bissig und immer wieder auch mit dem berühmten Kreislerschen schwarzen Humor ausgestattet, offenbaren ihre Essays, wie tief der Antisemitismus immer noch unbemerkt - und vor allem weitgehend unbekämpft - unserer Gesellschaft innewohnt.

Im Begleitprogramm zur Ausstellung: „Eva, Simon und die anderen“ Jüdische Geschichte und Kultur im Raum Herford

In Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Herford-Detmold

**Eintritt frei, wir bitten um eine Spende für die Gedenkstätte
Zellentrakt.**

Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Corona-Regeln.

**Anmeldung erwünscht unter: info@zellentrakt.de
oder 05221 189257**



Zur Vortragenden:

Sandra Kreisler, Berufsbezeichnung: Bühnenkraft
Sie ist in erster Linie Diseuse, im klassischen Sinn. Und dann noch Regisseurin, Interpretationscoach, Schauspielerin, Mietstimme, Autorin, Wichtigtuerin, Rechthaberin und Lale-Andersen Preisträgerin 2006/07. Geboren in München, amerikanische Staatsbürgerin, aufgewachsen im direkten Umfeld von Literatur, Theater, insbesondere des literarischen Chansons und des Kabarettts. (Eltern: Topsy Küppers , Georg Kreisler). Bühnendebüt 1984, Filmdebüt 1987, Solo-Chansondebüt 1994. Sie arbeitet ausschliesslich als freiberufliche Sängerin, Schauspielerin, Lehrerin, Sprecherin und Regisseurin in Wien und Berlin.

Professioneller Background:

Nach dem Studium an der Amerikanischen Schule in Wien und Berlin nahm Sandra Kreisler Gesangsunterricht bei Kammersänger Walter Kreppel, Schauspiel bei Burgschauspielerin Dorothea Neff, und Rhetorik bei der bekannten ORF-Sprecherin Maria Piffel. Seit 1982 wirkt sie regelmässig sowohl in Radio als auch TV mit und ist gefragte Stimme bei Sendungen der Sparten Kultur, Aktueller Dienst, Dokumentation, Literatur, Wissenschaft und Religion. Zudem betreute sie zahlreiche Sendungen aus ebendiesen Sparten auch im TV als Sprecherin und Moderatorin und ist gefragte Werbe- und Synchronsprecherin. (Thomas Bernhard bezeichnete Sandra Kreisler – in einem Interview ca. 2 Jahre vor seinem Tod mit der ORF Journalisten Krista Fleischmann - als die „beste Stimme Österreichs“).

Sie betreute Anfang der 90er Jahre die Radio-Talk Show "Talk Radio" und diverse Sendungen im Fernsehen als Moderatorin und Gastgeberin.

Sie drehte zahlreiche Filme und TV-Serien für die USA, England, Italien, Deutschland und Österreich. So arbeitete sie in den letzten 14 Jahren mit namhaften Filmregisseuren wie Damiano Damiani, (RAI/2.Unitel) Dan Curtis (ABC International), Claus Peter Witt (ZDF/Wolfgang Rademann), Peter Patzak oder Susanne Zanke (ORF).

In diesem Bereich arbeitete Kreisler gemeinsam mit Kollegen wie Ben Kingsley, Sir John Gielgud, Jane Seymour, Robert Mitchum, Caterina Valente, Klaus Wildbolz, Julia Stemberger und vielen anderen mehr.

Im Theater und Musikbereich spielte Sandra Kreisler in den Jahren zwischen 1983 und 1994 zahlreiche ernste Stücke (Bauer, Bruckner, Tschechov, Euripides, etc.) aber auch Komödien, musikalische Revuen oder Kabarettprogramme.

Nachdem sie in mehreren deutschsprachigen TV Shows Auftritte hatte, kehrte Kreisler dem klassischen Wort-Theater endgültig den Rücken, und arbeitet, von einigen Filmproduktionen abgesehen, seit 1994 ausschliesslich musikalisch und als Solokünstlerin, seit 2004 zusätzlich in Regie und dramaturgischem Bereich. Seit 1994 ging Kreisler mit verschiedenen Solo- Chansonprogrammen auf Tourneen durch die USA sowie mehrmals durch Deutschland, die Schweiz, Kroatien, Spanien, Polen und Österreich,

Ausserdem erarbeitet und präsentiert Kreisler ständig musikalische Programme, speziell für diverse Ereignisse in Wirtschaft und Kultur, die sie seit 1995 zu einer gefragten Entertainerin bei festlichen Anlässen innerhalb grösserer Firmen werden liessen.

Als Moderatorin war sie bei unzähligen politischen, künstlerischen oder wirtschaftlichen Anlässen tätig, so dass sie heute zahlreiche Angebote für diese Tätigkeit ablehnen muss - um nicht vorwiegend als Moderatorin

gebrandmarkt zu sein. Dennoch wird sie immer wieder überredet, zumal ihr fließendes akzentfreies Englisch in Deutschland, Österreich und der Schweiz ein Pluspunkt in der zunehmenden Internationalisierung der Wirtschaft bildet.

Ab 1995 erarbeitet sie gemeinsam mit dem Open Mind Quartett, ein Streichquartett dessen Mitbegründerin sie ist, mehrsprachige Chansonprogramme, die ein Crossover zwischen sogenannter E- und U - Musik zum Inhalt haben, und die sie bisher mehrmals mit grossem Erfolg in Deutschland und Österreich präsentierte.

Seit 2004 unterrichtet (AWS = Acting while singing, die amerikanische Version von Interpretation) und inszeniert sie sowohl in Workshops als auch im Einzelunterricht KollegInnen.

Ihr Lehrbuch der Chansoninterpretation erscheint erstmals 2012.

Mit Lebenspartner Roger Stein gründete sie 2006 WORTFRONT®, welches seitdem ihr Hauptprojekt darstellt. (<https://sandrakreisler.com/index.php>)



Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken e.V.

Vorsitzende: Gisela Küster

Geschäftsstelle: Gedenkstätte Zellentrakt, Rathausplatz 1, 32052 Herford, 05221-189257

info@zellentrakt.de, www.zellentrakt.de

info@kuratorium-herford.de, www.kuratorium-herford.de

Vereinsregister (AG Bad Oeynhausen): VR 1289